

Henry Fourès (*1948)

**CORRESPONDANCES AVEC INSTRUMENTS /
KORRESPONDENZ MIT INSTRUMENTEN**

Ein konzertanter Auftakt zur Festwoche

mit Solisten der Meininger Hofkapelle unter der Leitung von Chin-Chao Lin

04.04.2019, 18.30 Uhr, Großes Haus

„Vor drei Jahren hat mich ‚La Muse en circuit‘, nationales Zentrum für musikalische Neuerwerke, mit der Komposition eines Hörspiels beauftragt, das nicht nur für das Radio gedacht war, sondern auch öffentlich aufgeführt werden sollte. Der Ausgangsgedanke war die ‚Korrespondenz‘ zwischen einem Mann aus der französischen Kultur und einer Frau aus der deutschen. Das einstündige Werk, in dem die Zweisprachigkeit ein wichtiges Strukturelement ist, wurde mit der deutschen Dramaturgin und Librettistin Elisabeth Gutjahr als Ko-Autorin der Texte, anlässlich des Festivals Musica Strasbourg 2013 uraufgeführt und 2014 in Donaueschingen in einer Version mit Jongleur abermals zur Aufführung gebracht.

Es schien mir dem Wesen des Projekts der beiden Ensembles gemäß, nach Art eines Hörspiels das gleiche Konzept der Korrespondenz einer Instrumentierung zu unterziehen, für einen deutsch-französischen Klangkörper von elf Musikern und unter der Verwendung derselben Elemente: zweisprachiger Austausch, gespeicherte E-Mails, gelesen von einem Schauspieler und einer Schauspielerin, Telefon, Skype, akustische Landschaften der Orte, an denen sich die beiden Protagonisten befinden, die stets reisen, aber sich nie begegnen.“

Henry Fourès

Zum Komponisten

Henry Fourès, Komponist, Interpret und künstlerischer Leiter der Akademie Opus XXI, studierte Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und Klavier an verschiedenen Musikhochschulen und Universitäten Europas. Ab 1982 arbeitete er im französischen Kulturministerium, wo er 1988 die Abteilung für Neue Musik gründete, die er bis 1990 leitete. In den Jahren 2000 bis 2009 war Fourès Direktor des Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Lyon. Heute widmet er sich ausschließlich dem Komponieren und Musizieren. Zu seinem Werk gehören Sinfonien sowie instrumentale, vokale und elektronische Kammermusik.

Seine Arbeit fließt in viele Bereiche künstlerischen Schaffens ein, und er arbeitet mit Künstlern verschiedenster Sparten und Stilrichtungen zusammen. Neben der Beteiligung an Filmproduktionen komponiert er für Tanz und Theater, gestaltet künstlerisch den Radiosender France-Culture und realisiert Hörspiele für den HR und den WDR.

Haus